

FERNSEHEN

MONTAG

20.15 – 20.30 Uhr. ARD.

Farbe bekennen

Auch das Fernsehen hat den Mann der Woche entdeckt: Der neue CDU/CSU-Fraktionschef stellt sich den Fragen von Reinhard Kleinmann und Heinz Klaus Mertes; um **21.07 Uhr im ZDF** fragen Klaus Bresser und Klaus-Peter Sieglöck: **Was nun, Herr Schäuble?**

23.20 – 1.20 Uhr. Pro 7.

Klute

Aus einem Kriminalfall und der scheuen Liebesgeschichte zwischen einem Pri-



Fonda

vatdetektiv (Donald Sutherland) und einem Callgirl (Jane Fonda) hat der New Yorker Regisseur Alan J. Pakula 1970 einen Spielfilm gemacht, der inzwischen zu den Klassikern des „Neuen Hollywood“ zählt.

23.25 Uhr – 1.05 Uhr. ZDF.

Schweigende Lippen

Zum erstenmal zeigt das deutsche Fernsehen das packende Schwarzweiß-Melodram um ein taubstummes Mädchen, das nach einer Vergewaltigung schwanger wird. Die junge Hauptdarstellerin Jane Wyman erhielt 1949 einen Oscar.

DIENSTAG

21.00 – 21.45 Uhr. ARD.

Monitor

Themen: Wie Politiker die Staatskassen plündern / Ärzte als Dealer – Pillensucht auf Rezept / Chemie im Brot / Die Wahrheit über die Familie Millowitsch.

22.00 – 22.55 Uhr. RTL plus.

Explosiv

Auf dem heißen Stuhl: Schönheitschirurg Parvis Ansari, der seine Profession gegen Patientenanwalt Hermann Leuer, Staatssekretärin Sabine Bergmann-Pohl, Jazzsängerin Joy Fleming und Medizinjournalistin Margaret Minker verteidigt.

22.00 – 23.40 Uhr. Südwest III.

Hab' ich nur deine Liebe

Die Lady ist ein Tramp, sprachlos, doch angesmächtig: Eine obdachlose Soubrrette läuft einem Programmierer vors Auto, entpuppt sich als anarchische Zauberfee und zieht den fassungslosen Software-Heini in eine komische Katastrophe nach der anderen. Regisseur Peter Kern, der als Darsteller Filme von Fassbinder, Geissendörfer und Bockmayer mit seiner Leibesfülle zierte, zeigt sich in seinem zweiten Kino-Stück (1989) als talentierter Exzentriker.

22.15 – 0.05 Uhr. Hessen III.

Coming out

Heiner Carows Film über ein Schwulen-Schicksal in der DDR hatte Premiere, als die Mauer geöffnet wurde. Der Lehrer Philipp Klarmann (Mathias Freihof) landet in einer Schwulen-Bar, begegnet dort einem hübschen Jungen (Dirk Kummer) – und entdeckt seine Homosexualität. Die Erkenntnis hat fatale Folgen: In der Schule schöpft man Verdacht, weil Philipp seine Veranlagung kaum geheimhalten kann. Die Freundin



Freihof mit Dagmar Manzel

verläßt ihn, der geliebte Freund unternimmt einen Selbstmordversuch.

22.55 – 23.25 Uhr. Sat 1.

SPIEGEL TV Reportage

Geplant: Bekenntnisse des Killers Joya Martinez, der als Mitglied der Todeschwadronen in El Salvador acht Regimekritiker mordete.

MITTWOCH

20.10 – 22.05 Uhr. ARD.

Fußball-Uefa-Pokal

Waldemar Matysik als Filigran-Techniker, Holger Ballwanz Ersatzbankkandidat – wohin stürmt der deutsche Fußball? Die ARD will das Spiel des HSV gegen Sigma Olmütz übertragen.

20.15 – 21.00 Uhr. ZDF.

Studio 1

Themen: Aussiedler – der lange Weg einer Familie / Naturheilkunde – „weiche

Medizin“ contra Antibiotika / Jugend '91 – der Blick nach Japan.

22.10 – 22.40 Uhr. ZDF.

Vom Kohlenpott nach Kerala

In Indien heißt sie „Peri Ama“ – die große Mutter. Denn Schwester Willigard hat Heime für Waisenkinder und Blinde bauen und in Dürregebieten nach Wasser bohren lassen. Seitdem die „Dienerin der Armen“ (so der Ordensname) einem fast blinden Jungen zu einer Augen-Operation verhalf, glauben die Kinder felsenfest, sie könne auch Wunder bewirken. Der belgische Journalist Marcel Bauer zeichnet „das Porträt einer Nonne, die vor 60 Jahren im Kohlenpott zur Welt kam und vor eine ungeheure Herausforderung gestellt wurde, ohne auch nur im geringsten darauf vorbereitet zu sein“.

22.45 – 0.26 Uhr. West III.

Ein Köder für die Bestie

Ein raffinierter Sexualverbrecher (Robert Mitchum) will sich nach seiner Entlassung aus dem Knast am Hauptbelastungszeugen, einem in einer amerikanischen Kleinstadt lebenden, angesehenen Rechtsanwalt (Gregory Peck), rächen. Erst ein dramatischer Zweikampf bringt die Entscheidung. J. Lee Thompsons Film (USA 1961) gilt als äußerst geschickt gemachter Reißer. Telly Savalas ist als Privatdetektiv, allerdings mit Haaren, zu sehen.

DONNERSTAG

21.15 – 23.20 Uhr. Sat 1.

Indiana Jones und der Tempel des Todes

Zum deutschen Start des zweiten Indiana-Jones-Films erklärte Regisseur Steven Spielberg dem SPIEGEL 1984, die Figur seines Helden Harrison Ford habe



Ford

mit ihm selbst soviel zu tun „wie das morgendliche Zähneputzen“; er habe den Film „aus purem Vergnügen“ an Abenteuer und Action gemacht. Der Filmkritiker der sonst so kühlen Zeit faßte vergnügt zusammen: „Einfach geil.“